

# Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Gertrud-Bäumer Realschule Gelsenkirchen

Stand November 2016

## Geschichte

## **Inhalt**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| <b>1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b> | <b>Seite 3</b>  |
| <b>2. Unterrichtsvorhaben</b>                     | <b>Seite 4</b>  |
| <b>3. Grundsätze zur Leistungsbewertung</b>       | <b>Seite 14</b> |
| <b>4. Qualitätssicherung und Evaluation</b>       | <b>Seite 17</b> |

## **1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

Die Gertrud-Bäumer Realschule liegt im Stadtzentrum von Gelsenkirchen. Sie hat ca. 650 Schülerinnen und Schüler und ist weitgehend vierzünftig. Der Unterricht findet in 60-Minuten-Einheiten statt. Die Geschichtsstunden können sowohl im Vormittags-, als auch im Nachmittagsbereich liegen. Die Schülerinnen und Schüler haben an drei Tagen in der Woche Ganztagsunterricht.

Die Fachgruppe Geschichte ist Bestandteil des Fachbereiches Gesellschaftslehre und stellt an dieser Schule eine eigene Fachkonferenz.

Die kulturelle Vielschichtigkeit unserer Schule ermöglicht einen multiperspektivischen Blick auf unsere Geschichte und kann somit die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund fördern.

Die GBS ist eine bilinguale Realschule, somit wird in einer Klasse pro Jahrgang Geschichte in englischer Sprache unterrichtet.

Das Fach Geschichte unterrichten 4 Kolleginnen und Kollegen mit Fakultas und 1 Kollegin mit Geschichte als Neigungsfach. Derzeit unterrichtet außerdem ein Referendar.

Die Klassengrößen der Schule bewegen sich im Bereich von 30 Schülern. Momentan wird das Fach Geschichte in allen Jahrgangsstufen einstündig unterrichtet. Der Geschichtsunterricht wird im Klassenraum unterrichtet.

Der Fachvorsitz und seine Stellvertretung werden jedes Jahr neu gewählt.

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 6</b>	<b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
	Einführung in das Fach Geschichte	-Was ist Geschichte -Wie lernen wir Geschichte (Quellen) -Wie teilen wir Geschichte ein (Epochen)
	Leben in der Frühzeit: Was verraten uns Fundstücke	-Anfänge in Afrika -Lucy -Ötzi
	Altsteinzeit/Jungsteinzeit/Metallzeit	-Leben als Jäger und Sammler -Neolithische Revolution – Leben in der Jungsteinzeit
	Ägypten –Beispiel einer Hochkultur	-der Nil -der Pharao -Alltagsleben (Frauen, Sklaven, Kinder...) -die Pyramiden
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 4	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 1, MK 4, MK 5, MK 6, MK 7, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen grundlegende Merkmale, die Großabschnitte der Frühgeschichte (Altsteinzeit, Jungsteinzeit und Metallzeit) und beschreiben den Übergang zur Sesshaftigkeit</li> <li>• erläutern die Arbeitsteilung exemplarisch in einem der drei Abschnitte Altsteinzeit, Jungsteinzeit und Metallzeit</li> <li>• stellen das Leben in einem jungsteinzeitlichen Dorf dar</li> <li>• erklären das Entstehen und den Aufbau der ägyptischen Hochkultur</li> <li>• beschreiben das Leben der Ägypter (Nilüberschwemmung, Pyramiden, Schrift...)</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung der Sesshaftigkeit für die Menschen in der Jungsteinzeit</li> <li>• bewerten die besondere Rolle des Nils bei der Entstehung des ägyptischen Staates</li> <li>• vergleichen die Kindheit im alten Ägypten mit ihrer eigenen und bewerten die Unterschiede</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der kulturellen Leistungen der Ägypter für die damalige und heutige Zeit.</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 1 Begleitmaterial Internetrecherchen	mögliche außerschulische Partner: AGIL Archäologie Museum, Herne

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 6</b>	<b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Die griechische Polis / Entwicklung der Demokratie  Das Römische Weltreich	Das antike Griechenland  Vom Stadtstaat zum römischen Weltreich	-Wie und wo lebten die Griechen -Polis (Athen und Sparta) -Götter -Olympische Spiele -Demokratie  -Gründung Roms -Alltag -Wie wird Rom regiert -Caesar und Augustus -Ausweitung des Reiches -Niedergang des Reiches
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 2, MK 3, MK 4, MK 6, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Entwicklung der Demokratie in Athen</li> <li>• benennen in Ansätzen die Unterschiede zwischen der griechischen und der heutigen Demokratie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die Gründungssage Roms mit den historischen Fakten</li> <li>• beschreiben das Alltagsleben von Griechen und Römern</li> </ul> </li> <li>• stellen die Begegnung der Römer mit Germanen und anderen Kulturen dar</li> <li>• beschreiben die Auswirkungen der Völkerwanderung</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Situation von Bürgern, Metöken, Sklaven, Frauen und Kindern im antiken Athen <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Grundzüge der politischen Ordnung des Augustus</li> <li>• beurteilen die Folgen der Romanisierung für spätere Zeiten an einem Beispiel</li> </ul> </li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 1 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial	mögliche außerschulische Lernorte: Xanten, Köln

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 8</b>	<b>Inhaltsfeld 3: Europa im Mittelalter</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Grundherrschaft und Ständegesellschaft	Lebensformen im Mittelalter	-Vasallen, Lehnherren, Bauern -Leben auf dem Land -Ritter und Burgen
Die mittelalterliche Stadt	Die Stadt im Mittelalter	-Merkmale der mittelalterlichen Stadt -Handwerk und Handel -Alltagsleben
Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime	Gewalt im Zeichen des Kreuzes	-Kreuzzüge -Jerusalem -Juden, Christen und Mauren im mittelalterlichen Spanien
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 7, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären in elementarer Form das Lehnswesen im Rahmen des mittelalterlichen Personenverbandsstaates mit seinen Funktionen und Wirkungen für Reichsverwaltung und Reichssicherung</li> <li>• erläutern die mittelalterliche Ständegesellschaft und das System der Grundherrschaft</li> <li>• beschreiben das mittelalterliche Leben unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen auf dem Land, im Kloster, auf der Burg und in der Stadt und erläutern dieses mit Gegenwartsbezug in einem der vier Bereiche</li> <li>• beschreiben die Begegnung von Kulturen im maurischen Spanien als Beispiel für ein gelungenes Miteinander von Christen, Juden und Muslimen</li> <li>• beschreiben die Begegnung der Kulturen während der Kreuzzüge unter Berücksichtigung des Alleingültigkeitsanspruches der Religionen</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die gesellschaftliche Ordnung der Ständegesellschaft auch im Vergleich mit heutigen Strukturen</li> <li>• beurteilen die Tragfähigkeit des Bildes vom „finsternen Mittelalter“</li> <li>• prüfen und bewerten heutige Darstellungen des Mittelalters im Hinblick auf ihren historischen Wahrheitsgehalt</li> <li>• beurteilen und bewerten die Kreuzzüge aus zeitgenössischer christlicher und muslimischer Sicht sowie aus heutiger Perspektive</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 2 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial	mögliche außerschulische Lernorte: mittelalterliche Städte, Märkte und Burgen Kooperation: Religionslehre und PP

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 8</b>	<b>Inhaltsfeld 4: Neue Welten und Neue Horizonte</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen	Entdeckungen – Erfindungen -Eroberungen	-Der Beginn eines neuen Denkens: Erfindungen, Entdeckungen, Forschung -Entdeckungsreisen (Kolumbus) -Folgen der Entdeckungen
Reformation, Bauernkriege und Dreißigjähriger Krieg	Reformation und Kriege	-Reformator Luther -Bauernkrieg - Dreißigjähriger Krieg
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6, MK 7, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben einzelne Innovationen der Neuzeit als Voraussetzungen für die Entdeckungsreisen der Europäer</li> <li>• beschreiben exemplarisch Motive und Verlauf einer Entdeckung und Eroberung</li> <li>• benennen die kulturellen Leistungen der indigenen Bevölkerung und beschreiben das Ausmaß der Kulturzerstörung durch die Eroberer an einem Beispiel</li> <li>• erläutern Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation</li> <li>• erläutern religiöse, politische und ökonomische Ursachen des Dreißigjährigen Krieges und beschreiben die Folgen des Westfälischen Friedens für Europa</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten das Zeitalter der Entdeckungen unter Berücksichtigung der Sicht der Eroberer und der eingeborenen Bevölkerung</li> <li>• beurteilen, inwieweit die Bauernkriege als Folge der Reformation zu betrachten sind</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 2 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial	

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 9</b>	<b>Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Entstehung der USA  Französische Revolution  Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871  Industrielle Revolution	Politische Revolutionen  Industrielle Revolution	-USA: von den Anfängen der Kolonisten bis zur Unabhängigkeit -Frankreich: vom Sonnenkönig zu Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit -Deutschland: Bürger gehen auf die Barrikaden, Einigung  -Aufbruch ins Industriezeitalter -Arbeitsalltag -Lebensverhältnisse -Kinderarbeit -soziale Frage
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6, MK 7, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Zustandekommen und zentrale Anliegen der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung</li> <li>• stellen die Ursachen und den Verlauf der französischen Revolution und den Weg Frankreichs zur Republik dar</li> <li>• benennen wichtige Etappen der Entwicklung der Menschenrechte</li> <li>• erläutern den deutschen Demokratieversuch und sein Scheitern (Revolution von 1848) <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den deutschen Einigungsprozess von 1871 (u.a. Nationalstaatsgedanken, Demokratieverständnis)</li> </ul> </li> <li>• erklären die wesentlichen Merkmale der industriellen Revolution und ihre Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Bedeutung der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung für das heutige Selbstverständnis der USA</li> <li>• beurteilen in Grundzügen die Bedeutung der Französischen Revolution für die politische Kultur in Europa</li> <li>• bewerten das damalige und heutige Demokratieverständnis am Beispiel des deutschen Einigungsprozesses von 1871</li> <li>• bewerten die Folgen der Industriellen Revolution für Mensch und Natur</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 2 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial	mögliche außerschulische Lernorte: ehem. Industriestandorte, Zeche Zollverein und Bergbaumuseum Bochum Industrialisierung und Folgen in Gelsenkirchen



## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 9</b>	<b>Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Imperialistische Expansionen	Imperialismus	-Grundzüge der imperialistischen Expansion am Beispiel Afrikas: Motive Methoden Folgen
Erster Weltkrieg	Die Urkatastrophe Erster Weltkrieg	-Ursachen, Verlauf, Auswirkung -Materialschlachten und Stellungskrieg -Versailler Vertrag und seine Folgen
Russische Revolution	Russische Revolution 1917	-Verlauf und Folgen -Kommunismus
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6, MK 7, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären das Großmachtstreben im 19. Jahrhundert unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen</li> <li>• erläutern Motive und Auswirkungen der europäischen Kolonialpolitik an einem Beispiel</li> <li>• stellen Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges in Grundzügen dar</li> <li>• erläutern das veränderte Gesicht des Krieges am Beispiel der Materialschlachten des Ersten Weltkrieges</li> <li>• erklären die Russische Revolution von 1917 aus den Bedingungen des Zarenreichs und des Ersten Weltkrieges</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern das Sendungsbewusstsein und den Nationalstolzgedanken der Großmächte zur Zeit des Imperialismus</li> <li>• beurteilen die Folgen des Versailler Vertrages im europäischen Kontext</li> <li>• beurteilen Chancen und Grenzen einer friedlichen Konfliktbewältigung zu Beginn des 20. Jahrhunderts</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 3 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial (z.B. Im Westen Nichts Neues)	

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 10</b>	<b>Inhaltsfeld 7: Die Weimarer Republik</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Die erste deutsche Demokratie	Die erste deutsche Demokratie	-Ausrufung der Republik - Weimarer Verfassung -Parteien
Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen	Weltwirtschaftskrise	-Inflation -Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise
Das Scheitern der Weimarer Republik	Das Ende der Weimarer Republik	-Gründe für das Scheitern -Nährboden für antidemokratische Bestrebungen
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6, MK 7, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Ursachen und Folgen der Novemberrevolution von 1918</li> <li>• erläutern die aus der politischen Entwicklung (u.a. Parteien- und Wahlsystem) resultierenden Probleme für die Weimarer Republik</li> <li>• erklären die wirtschaftliche Dimension des Krisenjahres 1923 sowie die globalen Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise von 1929 in Grundzügen</li> <li>• erläutern die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen anhand eines Verfassungsvergleichs zwischen früher und heute, ob aus den Fehlern der Weimarer Republik gelernt worden ist</li> <li>• erörtern, inwiefern der Übergang von der Republik in die nationalsozialistische Diktatur hätte verhindert werden können</li> <li>• bewerten das Gefahrenpotenzial der damaligen ökonomischen und politischen Strukturen vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise von 1929</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 4 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial	

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 10</b>	<b>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Anpassung, Mitwirkung und Widerstand im nationalsozialistischen Herrschaftssystem	Machtergreifung	-Reichstagsbrand -Ermächtigungsgesetz
Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945	Die Nationalsozialistische Ideologie	-Rassenlehre -Führerprinzip -Volksgemeinschaft
Vernichtungskrieg	Antisemitismus	-Verfolgung und Vernichtung -Konzentrationslager -Widerstand
Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	Der Zweite Weltkrieg	-Ursachen, Verlauf, Folgen -Nachkriegsdeutschland
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6, MK 7, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Mechanismen der nationalsozialistischen Machtübernahme und Machtstabilisierung</li> <li>• stellen die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von verfolgten Gruppen (u.a. Juden, Sinti und Roma, Andersdenkende) im Dritten Reich dar</li> <li>• vergleichen unterschiedliche Motive, Möglichkeiten und Grenzen des Widerstands miteinander</li> <li>• stellen Ursachen und Verlauf und des Zweiten Weltkrieges in Grundzügen dar</li> <li>• stellen den Unterschied von Flucht und Vertreibung dar und erläutern die Konsequenzen für das Nachkriegsdeutschland</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Auswirkungen der nationalsozialistischen Zwangsherrschaft auf das Leben der Menschen</li> <li>• erörtern Möglichkeiten, Grenzen sowie reale und potentielle Folgen unterschiedlicher Formen des Widerstands im nationalsozialistischen Deutschland</li> <li>• bewerten den gegenwärtigen Umgang mit der NS-Vergangenheit</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 4 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial	mögliche außerschulische Lernorte: KZ Besuch im Rahmen einer Klassenfahrt Steinwache Dortmund

## Schulinterner Lehrplan Geschichte

<b>Jahrgangsstufe 10</b>	<b>Inhaltsfeld 9: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands</b>	<b>zeitl. Umfang:</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Themen</b>	<b>Konkretisierungsvorschläge</b>
Aufteilung der Welt in „Blöcke“ und die Entstehung des modernen Europas	Die Situation Europas nach 1945	-Die Stunde Null -Flucht und Vertreibung -Nürnberger Prozesse
Wirtschaft und Gesellschaft in beiden deutschen Staaten	Der Kalte Krieg und die Aufteilung der Welt in zwei Blöcke	-Kalter Krieg -Berlin Blockade -Bildung zweier deutscher Staaten
Zusammenbruch des Kommunismus und Deutsche Einheit	Wirtschaft und Gesellschaft in beiden deutschen Staaten	-Alltagsleben -politische Systeme -Stasi
	Von der friedlichen Revolution 1989 bis zur deutschen Einheit	-Auflösung des Ostblocks -Mauerfall -Ost-West Denken
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Handlungskompetenzen</b> HK 1, HK 2, HK 3, HK 4, HK 5	<b>Methodenkompetenzen</b> MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6, MK 7, MK 8, MK 9, MK 10
<b>Konkretisierte Kompetenzen</b>	<b>Sachkompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Situation Europas nach 1945 und stellen die Folgen des Kriegsausgangs im europäischen Kontext dar</li> <li>• erläutern die doppelte deutsche Staatsgründung von 1949 und beschreiben die unterschiedlichen Lebensbedingungen</li> <li>• analysieren die Aufteilung der Welt in zwei Blöcke unter Berücksichtigung der weltpolitischen sowie der deutsch-deutschen Perspektive</li> <li>• erläutern die friedliche Revolution von 1989 sowie den Weg zur deutschen Einheit.</li> </ul>	<b>Urteilskompetenzen: Die SuS...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen exemplarisch die Wirkungskraft unterschiedlicher Konfliktlösungsstrategien während des Kalten Krieges,</li> <li>• erörtern, inwieweit eigene und fremde Sichtweisen im heutigen Deutschland noch immer von den Kategorien "Ost" und "West" geprägt werden und welche Folgen dies hat.</li> </ul>
<b>Sonstiges (z.B. Lernmittel, Lernorte, Kooperationen...)</b>	Lernmittel: Entdecken und Verstehen 4 Begleitmaterial Internet, div. Filmmaterial	mögliche außerschulische Lernorte: Besuch div. Sehenswürdigkeiten in Berlin im Rahmen einer Klassenfahrt

## **Abkürzungen:** Die Schülerinnen und Schüler...

- HK 1 erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a.Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht
- HK 2 gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen
- HK 3 vertreten die eigenen Positionen auch gegenüber andere Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang
- HK 4 organisieren angeleitet ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld und präsentieren die gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form
- HK 5 erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse
- 
- MK 1 beschreiben an einem Beispiel, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten
- MK 2 unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit), Sachtext (Text über eine Zeit) und Bildquellen
- MK 3 stellen elementare Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen dar und wenden diese an
- MK 4 identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder
- MK 5 beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung
- MK 6 beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten
- MK 7 strukturieren und stellen einfache historische Zusammenhänge und Sachverhalte mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar
- MK 8 wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an
- MK 9 beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-) sprachlich angemessen und adressatengerecht
- MK 10 beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u.a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u.a. Internet) und stellen diese dar

### **3. Grundsätze zur Leistungsbewertung**

Das Fach Geschichte ist, aufgrund seiner Zuordnung zur Fächergruppe der Gesellschaftslehre, ein mündliches Fach. Daher werden im Fach Geschichte keine Klassenarbeiten zur Feststellung des Lernerfolgs geschrieben. Zur Feststellung des Lernerfolgs dient die „Sonstige Leistung“. „Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen und praktischen Leistungen sowie gelegentliche kurze schriftliche Übungen [...].“ (Schulministerium NRW)

#### Verbindliche Absprachen:

- 1.) In den Lerngruppen einer Jahrgangsstufe können bis zu drei schriftliche Wissensüberprüfungen (ca. 20 Minuten) pro Halbjahr geschrieben werden.
- 2.) In den Klassen 6 und 7 wird von allen Schülerinnen und Schülern verbindlich eine Arbeitsmappe geführt, die einmal pro Jahr bewertet wird.
- 3.) Alle Schülerinnen und Schüler erstellen in jeder Jahrgangsstufe ein Medienprodukt und präsentieren mit dessen Hilfe Individual- bzw. Gruppenarbeitsergebnisse.
- 4.) Alle Schülerinnen und Schüler halten in der Jahrgangsstufe 6 einen Kurzvortrag im Umfang von ca. 3-5 Minuten.

#### Verbindliche Instrumente:

##### *Schriftliche Formen der Leistungsüberprüfung*

- Arbeitsmappe
- schriftliche Überprüfung
  - Durchmischung der Aufgabenarten
  - Maximal Stoff von einem Unterrichtsvorhaben
  - Maximale Dauer: 20 Minuten

### *Mündliche Formen der Leistungsüberprüfung*

- Referat

### *Kriterien für die schriftliche Form der Leistungsüberprüfung*

- Arbeitsmappe
  - Qualität der Aufgabenbearbeitung: umfassend bearbeitet, eigenständig angefertigt, übersichtlich aufbereitet
  - Vollständigkeit: Deckblatt passend zum Fach, Arbeitsblätter Seitennummerierung
  - Sauberkeit und Ordnung: Schrift gut lesbar und Seitenrand beachtet, Überschriften hervorgehoben, Datum, ordentliche Führung (z.B. nicht verknickt, frei von Kritzeleien)
  - Weitere formale Kriterien: Pünktlichkeit der Abgabe, Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet
- Schriftliche Überprüfung
  - inhaltliche Richtigkeit
  - sprachliche Richtigkeit
  - Verwendung der Fachsprache
  - Formale Aspekte: Gliederung, Lesbarkeit und Ordentlichkeit (nur bei handschriftlichen Ergebnissen)

### *Kriterien für die mündliche Form der Leistungsüberprüfung*

- Referat
  - Inhalt: begründete Themenwahl, Hintergrundinformationen, sachlich richtig, Fach- und Fremdwörter erläutert, Themenprofi, Quellennachweis
  - Vortrag: Adressatenorientierung, interessant aufbereitet, Sprechweise laut, langsam, deutlich, frei - auf der Grundlage von Notizen, Karteikarten, Vortragspausen mit Zeit für Fragen, Blickkontakt mit den Zuhörerinnen und Zuhörern, Körperhaltung und Körpersprache, Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie...), abgerundeter Schluss, Handout, Zeitrahmen berücksichtigt

*Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und/oder schriftlicher Form.*

- Intervalle: Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Formen: Elternsprechtag, individuelle Lern-/ Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung



## 4. Qualitätssicherung und Evaluation

### Funktions- und Aufgabenverteilung in der Fachkonferenz Geschichte im Schuljahr 2016/2017:

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Aufgaben</b>
Fachkonferenzvorsitz	K. Sauerbrei	Koordinierung der Fachgruppe, Vertretung der Fachgruppe nach innen und außen, Einberufung und Leitung der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen, Koordinierung der fachbezogenen Unterrichtsverteilung, Koordinierung der fachlichen Qualitätssicherung und -entwicklung
Stellvertretung	H. Jungeilges	Unterstützung des Fachvorsitzes, Weiterentwicklung der Konzepte zur Leistungsbewertung sowie zur individuellen Förderung

Die gesamte Fachschaft Geschichte hat die Aufgabe den schulinternen Lehrplan zu überprüfen, damit Veränderungen vorgenommen werden können. Die Fachkonferenz trägt damit zur Qualitätsentwicklung und zur Qualitätssicherung bei.